

Fröhlich-lebendiger Jazz am Burschenschaftsdenkmal

Große Resonanz beim Frühschoppen mit der deutsch-niederländischen Band „Boogielicious“. Nächstes Konzert auf Göpelskuppe am 6. August

04. Juli 2017 / 02:15 Uhr



Spielfreudig: „Boogielicious“ gab am Sonntag ein Konzert am Burschenschaftsdenkmal in Eisenach. Foto: Klaus Fink

Eisenach. Der rund 1400 Mitglieder starke Denkmalerhaltungsverein (DEV) Eisenach hatte am Sonntag zum traditionellen Jazzfrühschoppen am Burschenschaftsdenkmal auf die Göpelskuppe eingeladen. Und zum lebendig-fröhlich-beschwingten, mitreißenden Konzert des deutsch-niederländischen Trios „Boogielicious“ begrüßte Heiner Frisch, stellvertretender DEV-Vorsitzender, viele Jazz- und Blues-Begeisterte.

Besonders die Generation „50plus“ erschien sehr zahlreich. Und das trotz des bewölkt-windigen Wetters, das stets das Risiko barg, dass man vom heftigen Regenschauer überrascht wird. Der Jazzfrühschoppen unter freiem Himmel an historischer Stätte hat inzwischen Tradition. Und „Boogielicious“, das sind der Niederländer Eeco Rijken Rapp (Piano, Gesang), der Bielefelder David Herzel (Schlagzeug, Chef der Band) und Dr. Bertram Becher aus Beckum in Westfalen, einer der weltbesten Mundharmonika-Bläser, spielten zum nunmehr dritten Mal am Burschenschaftsdenkmal auf.

Zu ihrem Repertoire gehören Blues, Jazz, Boogie Woogie, Swing und Ragtime, fröhlich-lebendig angelehnt an die Stilrichtungen der 1920er bis 1950er Jahre. Zum Frühschoppen zelebrierten sie mit viel Spielfreude unter anderem auch Improvisationen und selbst kreierte Stücke, darunter „Route 88“, „Burbon

Streetparade“, „Friends“ und „Swingy Thingy“, um nur einige zu nennen. Auch eine Ballade über das Verschreiben des Blues beim Arzt als gesundheitsfördernde Therapie und viele andere Songs stießen bei der Zuhörerschaft auf Begeisterung.

Apropos Zuhörer: Gern dabei war auch Dorothee Klotz aus Jena, sie ist Mitglied im Jenaer Fanclub des Trios. Sie berichtete am Rande, wie sie „Boogielicious“ vor fünf Jahren auf der ostfriesischen Insel Spiekeroog kennen gelernt hatte. Dabei war es ihr gelungen, die Musiker nach Jena zu holen. In der Uni-Stadt an der Saale gab die Band seitdem bereits zehn Konzerte. Und für 2017 plane der Fanclub am 3. November in der „Kaffeerösterei“ (Jena, Markt 11) ein gemeinsames Konzert von „Boogielicious“ mit dem bekannten Hamburger Blues-Gitarristen Abi Wallenstein.

Beim Jazzfrühstücken unterm Denkmal durfte natürlich auch getanzt werden – dazu forderten Heiner Frisch und David Herzel herzlich auf. Für das leibliche Wohl war vor Ort zünftig mit Bratwurst, Brätel, Bier, Radler und anderen Erfrischungsgetränken gesorgt.

Klaus Fink / 04.07.17

Z0R0128732931